

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **66=86 (1920)**

Heft 22

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Major i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Freiestraße 40.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Zur Revision des Militärversicherungsgesetzes. — Unverdaute Ideen. — Das Stehendschießen. — Vorstände und Mitgliederbestände der Sektionen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft 1919/20. — Literatur.

Zur Revision des Militärversicherungsgesetzes.

Von Dr. *Eduard Arnold*, Luzern.

Der Krieg mit seinen Folgeerscheinungen für unser Land hat unter anderem auch die Institution unserer Militärversicherung auf die Probe gestellt. Leider mußten wir je länger je mehr zur Ueberzeugung kommen, daß die Militärversicherung der ihr gestellten großen Aufgabe nicht gewachsen war. Wenn auch zur Stunde nun die Klagen über arge Mißstände nachgelassen haben, so enthebt uns diese Erscheinung doch nicht der ernstesten Pflicht, den Gründen nachzugehen, die schuld daran waren, daß der ganze Apparat im entscheidenden Moment versagte. Zahlreiche Erörterungen, Aufsätze und Polemiken hatten denn auch Untersuchungen in dieser Richtung zum Gegenstande, und man hat erkannt, daß nicht bloß das technische Funktionieren der Militärversicherung ein negatives Ergebnis zu buchen hat, sondern daß der Fehler zu einem nicht unerheblichen Teil im Gesetze selbst zu suchen ist, das letzten Endes eben doch von den Organen der Militärversicherung respektiert werden mußte. Immerhin sollen damit die Mißstände, an denen der Militärversicherungsbetrieb krankte, nicht beschönigt werden. Bloß soll man sich in weiten Kreisen bewußt werden, daß eine Revision des Militärversicherungsgesetzes, an dem übrigens durch zahlreiche Bundesratsbeschlüsse bereits viel geflickt worden ist, ein ebenso dringendes Postulat darstellt, wie es die Reorganisation des technischen Betriebes war; daß daher, nachdem letzteres bereits verwirklicht wurde, auch die Verwirklichung des erstern unverzüglich an die Hand zu nehmen ist. Sonst haben wir wiederum bloß halbe Arbeit geleistet.